# Selbstdeklaration zu den 9 Q2E-Leisätzen 2010 (24. Juni 2020)

## Ausgangslage

Externe Schulevaluationen nach Q2E beinhalten eine Selbst- und Fremdeinschätzung des Qualitätsmanagements der Schule entlang einem vorgegebenen Raster.

Die Selbstdeklaration durch die Schule erfolgt mit dem vorliegenden Instrument, das vom ZEM CES zur Verfügung gestellt wird.

Als inhaltlicher Bezugsrahmen dient der «Q2E-Bewertungsraster» der Q2E-Trägerschaft (Version Mai 2010)[[1]](#footnote-1) .

## Einbettung in die externe Schulevaluation

Die Selbst- und Fremdeinschätzungen des Qualitätsmanagements nach Q2E sind wie folgt in die externe Evaluation eingebettet:

* Im Vorfeld der externen Evaluation macht jede Schule eine Selbstdeklaration des aktuellen Stands des Qualitätsmanagements.
* Die Selbstdeklaration ist Teil der Schuldokumentation zuhanden des externen Evaluationsteams.
* Das externe Evaluationsteam macht eine Fremdeinschätzung mit demselben Instrument.
* Im schriftlichen Evaluationsbericht erscheinen:
  + Stufenzuordnung durch die Schule
  + Stufenzuordnung durch das Evaluationsteam
  + Begründung des Evaluationsteams
* Für die (erweiterte) Schulleitung besteht Gelegenheit, die Einschätzungen und Begründungen im Rahmen der mündlichen Berichterstattung des Evaluationsteams zu besprechen.
* Die Fremdeinschätzung des Evaluationsteams (Stufenzuordnung, Begründung) ist eine der Grundlagen für die Zulassung der Schule zum Q2E-Zertifizierungsverfahren[[2]](#footnote-2).

## Kurzanleitung zur Selbstdeklaration

Die Selbstdeklaration erfolgt auf Ebene der 9 Dimensionen, die von Q2E vorgegeben sind:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **QM-Hauptkomponenten** | **Dimensionen**  **(Anzahl Standards)** | | |
| **1. Steuerung des Q-Managements durch die Schulleitung** | **D 1.1** Grundlegung des  Q-Managements –  Lenkung und Dokumentation der Q-Prozesse  **(8)** | **D 1.2** Qualitätssichernde  und -entwickelnde Personalführung  **(8)** | **D 1.3** Umgang mit gravierenden Qualitätsdefiziten  **(8)** |
| **2. Individualfeedback und persönliche Unterrichtsentwicklung** | **D 2.1** Kollegiales Feedback und kollegialer Austausch zur Unterrichtsqualität  **(7)** | **D 2.2** Schülerrückmeldungen zum eigenen Unterricht  **(8)** | **D 2.3** Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts  **(7)** |
| **3. Selbstevaluation und Qualitätsentwicklung der Schule** | **D 3.1** Datengestützte Selbst­evaluationen  **(8)** | **D 3.2** Umgang mit Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität  **(9)** | **D 3.3** Evaluationsgestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung  **(9)** |

Darstellung 1: Q2E-Hauptkomponenten und Dimensionen[[3]](#footnote-3)

Jede Dimension wird im Q2E-Bewertungsraster mit jeweils einem Leitsatz umschrieben[[4]](#footnote-4) . Die Selbstdeklaration orientiert sich an diesen 9 Leitsätzen.

Das vorliegende, vom ZEM CES zur Verfügung gestellte Instrument sieht für die Selbstdeklaration zu jedem Leitsatz jeweils eine einheitlich strukturierte A4-Seite vor, bestehend aus drei Elementen:

* **Q2E-Leitsatz der jeweiligen Dimension als Bezugspunkt:**   
  Zitat aus dem Q2E-Bewertungraster
* **Einschätzung der Q2E-Entwicklungsstufe:**   
  Markierfelder für die zusammenfassende Zuordnung zu einer der vier Q2E-Entwicklungsstufen
* **Platz für den Kurzbeschrieb der aktuellen Praxis:**   
  Textfeld für einen kurzen Beschrieb des IST-Zustands des Qualitätsmanagements

Auf der nächsten Seite werden diese drei Elemente kurz erläutert. Anschliessend folgt das eigentliche Instrument für die Selbstdeklaration.

**Leitsatz**

Q2E formuliert für jede Dimension einen übergeordneten Leitsatz, der die zur Dimension gehörigen Standards (Indikatoren)[[5]](#footnote-5) integriert. Die Leitsätze dienen als übergeordneter inhaltlicher Bezugsrahmen für die Selbstdeklaration zu jeder der 9 Dimensionen.

**Q2E-Entwicklungsstufe**

Zusammenfassende Zuordnung des aktuellen Entwicklungsstands im Themenbereich der jeweiligen Q2E-Dimension zu einer von Q2E vorgegebenen 4-stufigen Skala[[6]](#footnote-6):

Stufe 1 (Defizitstufe) Wenig entwickelte (defizitäre) Praxis

Stufe 2 (Basisstufe) Grundlegende Anforderungen an eine funktionsfähige Praxis sind erfüllt

Stufe 3 (Fortgeschrittenen-Stufe) Praxis ist auf gutem Niveau entwickelt

Stufe 4 (Excellence-Stufe) Exzellente Praxis mit hoher situativer Passung und Optimierungsschlaufe

Der Stufe 3 kommt dabei eine besondere Bedeutung zu: Alle 9 Leitsätze der Q2E-Dimensionen und die zugeordneten Standards sind auf Stufe 3 formuliert.

Für die zusammenfassende Zuordnung einer Dimension zur Stufe 3 gilt eine Zwei-Drittel-Regel: 2/3 der Standards pro Dimension müssen als «erfüllt» eingestuft werden, wobei

... die bilanzierende Gesamteinschätzung ... und nicht die mathematische Auszählung der erfüllten Standards den Ausschlag gibt. [[7]](#footnote-7)

Bitte machen Sie eine eindeutige Zuordnung zu einer der Stufen 1, 2, 3 oder 4.

Das ZEM CES stellt den Schulen und Evaluationsteams zusätzlich einen Raster für die Detaileinschätzung aller 72 Einzelstandards zur Verfügung[[8]](#footnote-8). Im Rahmen der externen Schulevaluation wird keine Detaileinschätzung entlang der einzelnen Standards verlangt. Dieser Raster hat den Status eines Hilfsinstruments, das Sie punktuell einsetzen können, um die Stufenzuordnung einzelner Dimensionen anhand einer Feinanalyse zu klären[[9]](#footnote-9).

**Kurzbeschrieb Ist-Zustand**

Hier geht es darum, die Praxis der jeweiligen Dimension an Ihrer Schule zuhanden des externen Evaluationsteams kurz und knapp zu beschreiben.

* Aspekte: Aufbaustand resp. Zusammenspiel der Elemente, Rhythmus und Betrieb, Umsetzung durch die Akteure, Aktualität, Pläne, Gesamteinschätzung, Verständnis
* Stets natürlich mit Blick auf das Bezugssystem Q2E, d.h. den Leitsatz und allenfalls die zugehörigen Einzelstandards (Indikatoren). Die einzelnen Indikatoren stehen aber nicht im Fokus, sondern das Gesamtbild Ihrer Praxis in diesem Bereich.
  1. **Grundlegung des Qualitätsmanagements – Lenkung und Dokumentation der Q-Prozesse**

**Leitsatz**

Die Schule verfügt über die Grundlagen und Voraussetzungen, die den Aufbau und die Umsetzung eines wirksamen Qualitätsmanagements ermöglichen und unterstützen. Die Schulleitung sorgt mit geeigneten Massnahmen und mit dem notwendigen Engagement dafür, dass das schulinterne Qualitätsmanagement sowohl im institutionellen als auch im individuellen Handlungsbereich umgesetzt wird und dass das Qualitätsmanagement die ihm zugedachten Funktionen im Bereich der Qualitätsentwicklung und der Rechenschaftslegung erfüllen kann.

Die Schule führt eine systematische Dokumentation, in der wichtige Prozesse des Qualitätsmanage-ments beschrieben sind und die Einblick gibt in wichtige Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität («Qualitätsdaten»). Die schulinternen Daten und Evaluationsergebnisse können Entwicklungstrends deutlich machen.

**Q2E-Entwicklungsstufe** 1     4

**Kurzbeschrieb IST-Zustand**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

**1.2 Qualitätssichernde und -entwickelnde Personalführung**

**Leitsatz**

Es gibt an der Schule eine Personalführung, die sich an den Qualitätszielen der Schule orientiert und die durch eine sorgfältige, bewusst konzipierte Personalauswahl sowie durch eine kontinuierliche Personalförderung/-entwicklung gekennzeichnet ist. Die Schulleitung verschafft sich mit geeigneten Instrumenten und Verfahren einen zuverlässigen Einblick in die Arbeitsqualität der einzelnen Mitarbeiter.

Die Stärken und Schwächen der einzelnen Mitarbeitenden werden adäquat wahrgenommen und res-pektvoll und offen thematisiert. Sie bilden die Grundlage für die Personalbeurteilung und Personalent-wicklung.

**Q2E-Entwicklungsstufe** 1     4

**Kurzbeschrieb IST-Zustand**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

**1.3 Umgang mit gravierenden Qualitätsdefiziten**

**Leitsatz**

Das Thema «Umgang mit Q-Defiziten» wird von der Schulleitung und von der Lehrerschaft als wichtiger Teil des Q-Managements verstanden. Das rechtzeitige Erkennen und das wirksame Beseitigen von Q-Defiziten ist durch geeignete Verfahren und Instrumente sichergestellt; der Umgang damit er-folgt transparent.

Es gibt Verfahren und Instrumente, in denen die verschiedenen Anspruchsgruppen / Leistungsemp-fangende allfällige Unzufriedenheiten niederschwellig zum Ausdruck bringen können. Bei den Interventionsmassnahmen, die zur Defizitbeseitigung vorgesehen sind und zum Einsatz kommen, besitzen Massnahmen mit unterstützendem und personalentwickelndem Charakter Vorrang gegenüber einer negativen Sanktionierung.

**Q2E-Entwicklungsstufe** 1     4

**Kurzbeschrieb IST-Zustand**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

**2.1 Kollegiales Feedback und Austausch zur Unterrichtsqualität**

**Leitsatz**

Die Lehrpersonen pflegen untereinander einen offenen Austausch über die Unterrichtsqualität und gewähren sich gegenseitig Einblick in den Unterricht. Das kollegiale Feedback und andere Formen des unterrichtsbezogenen Austausches werden bewusst gepflegt und dienen dazu, sich gegenseitig bei der Diagnose und Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität zu unterstützen.

Die Schule / Schulleitung fördert diese kooperativen Aktivitäten, indem sie für die geeigneten Rah-menbedingungen sorgt.

**Q2E-Entwicklungsstufe** 1     4

**Kurzbeschrieb IST-Zustand**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

**2.2 Schülerrückmeldungen zum eigenen Unterricht**

**Leitsatz**

Die Lehrpersonen holen in regelmässigen Abständen – mit verschiedenen qualitativen und quantitati-ven Instrumenten – Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler zu ihrem eigenen Unterricht ein.

Die Rückmeldungen werden systematisch ausgewertet und als Anstösse für die kritische Reflexion und die Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts genutzt. Die Schule stellt Gefässe und Instrumen-te zur Verfügung, die eine differenzierte Rückmeldepraxis erleichtern.

**Q2E-Entwicklungsstufe** 1     4

**Kurzbeschrieb IST-Zustand**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

**2.3 Weiterentwicklungen des eigenen Unterrichts**

**Leitsatz**

Die Lehrpersonen entwickeln ihren Unterricht in eigener Verantwortung fortlaufend weiter – sowohl im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung, wie auch im Sinne einer innovativen Weiterentwicklung. Die Entwicklungsprozesse werden zielorientiert und evaluationsgestützt angegangen und bezüglich Prozessgestaltung (Übereinstimmung mit leitenden Q-Ansprüchen) und Wirksamkeit evaluiert und reflektiert.

Wo immer möglich, werden Entwicklungsvorhaben kooperativ umgesetzt. Die Schule unterstützt diesen Prozess einerseits durch den Aufbau von kooperativen Strukturen (Bildung von Unterrichtsteams bzw. Q-Gruppen) und andererseits durch die Bereitstellung von geeigneten (entwicklungsfördernde) Rahmenbedingungen.

**Q2E-Entwicklungsstufe** 1     4

**Kurzbeschrieb IST-Zustand**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

**3.1 Datengestützte Selbstevaluation**

**Leitsatz**

Es gibt an der Schule eine vielfältige und lebendige Evaluationspraxis. Evaluationen werden systema-tisch (im Sinne von zielgeleiteten Projekten) angegangen – wo möglich und sinnvoll unter Einbezug der Betroffenen in der Konzipierung der Befragung und in die Dateninterpretation. Die Evaluations-praxis ist als dauerhaft-kontinuierliches Element des Qualitätsmanagements institutionell gut eingebet-tet (geklärte Kompetenzen, notwendige Ressourcen / einschlägiges Evaluationsfachwissen).

An der Schule besteht ein deutliches Interesse an einer datengestützten Diagnose zur Schulqualität mit dem Ziel, die Ergebnisse einerseits für die Weiterentwicklung der Schule und andererseits für die Rechenschaftslegung zu nutzen.

**Q2E-Entwicklungsstufe** 1     4

**Kurzbeschrieb IST-Zustand**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

**3.2 Umgang mit Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität**

**Leitsatz**

An der Schule ist ein grundsätzliches Interesse an Daten zur Schul- und Unterrichtsqualität unter-schiedlicher Art und Herkunft erkennbar. Qualitative und quantitative Daten und Evaluationsergebnis-se zur Schulqualität werden aussagekräftig aufbereitet und adressatengerecht kommuniziert. Partizi-pative Dateninterpretation und vertrauensvolle, glaubwürdige Kommunikation der Evaluationsdaten nach innen und aussen gelten als wichtige Grundsätze und werden in der Praxis konsequent berück-sichtigt.

Die Kompetenzen für eine sachgerechte Aufbereitung der Evaluationsergebnisse, für eine partizipative Dateninterpretation und für eine kompetente Moderation dieser Prozesse sind an der Schule vorhanden; entsprechende Ressourcen werden von der Institution zur Verfügung gestellt.

**Q2E-Entwicklungsstufe** 1     4

**Kurzbeschrieb IST-Zustand**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

**3.3 Evaluationsgestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung**

**Leitsatz**

Die Schulentwicklung hat einen festen Stellenwert im Schulgeschehen: einerseits im Sinne von konti-nuierlichen Verbesserungsprozessen und andererseits im Sinne von innovativen Entwicklungsprojek-ten.

Schulentwicklungsprojekte werden professionell angegangen – mit Hilfe der Methodik und des Instru-mentariums des Projektmanagements sowie unter Berücksichtigung der partizipativen und kooperati-ven Ansprüche und Möglichkeiten. Evaluationsdaten werden dabei als Basis für die Initiierung und Steuerung von Entwicklungsprozessen genutzt.

**Q2E-Entwicklungsstufe** 1     4

**Kurzbeschrieb IST-Zustand**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

**Kommentare, Bemerkungen**

Textfeld: Bitte beschränken Sie sich auf diese A4-Seite

1. Landwehr N. & Steiner, P. (2010). *Standards und Bewertungstabellen zum Qualitätsmanagement nach Q2E.* Aarau: Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Pädagogische Hochschule, Institut Forschung und Entwicklung, Zentrum Bildungsorganisation und Schulqualität   
   Bezugsquelle: www[.q2e.ch > Downloads > Q2E-Unterlagen > „Q2E-Bewertungsraster“](https://www.q2e.ch/myUploadData/files/Q2E-Bewertungsraster.pdf) (zuletzt abgerufen am 24. Juni 2020). [↑](#footnote-ref-1)
2. Informationen über die Q2E-Zertifikate (Q2E-Advanced“ und „Q2E-Master“) und die Zertifizierungsbedingungen finden Sie auf Seite 8 des „Q2E-Bewertungsrasters“. [↑](#footnote-ref-2)
3. Gemäss Q2E-Bewertungsraster, S. 7 [↑](#footnote-ref-3)
4. Die «Übersicht über die neun Dimensionen und Leitsätze des Qualitätsmanagements nach Q2E» findet sich auf den Seiten 9-10 des Q2E-Bewertungsrasters, gefolgt von der Auflistung sämtlicher Qualitätsstandards (Indikatoren). [↑](#footnote-ref-4)
5. Q2E-Bewertungsraster, S. 12-29 [↑](#footnote-ref-5)
6. Q2E-Bewertungsraster, S. 3 [↑](#footnote-ref-6)
7. Q2E-Bewertungsraster, S. 8 [↑](#footnote-ref-7)
8. [www.ifes-ipes.ch](http://www.ifes-ipes.ch/) [↑](#footnote-ref-8)
9. Q2E formuliert in den „Vierstufigen Bewertungstabellen“ insgesamt 72 Standards (Indikatoren) für Stufe 3, die sich auf die 9 Dimensionen verteilen (Q2E-Bewertungsraster, S. 31-39). [↑](#footnote-ref-9)